

BORNAER & GEITHAINER RUNDSCHAU

Ausgabe 20 / 19. Jg. / 13. Mai 2009 +++ Jeden Mittwoch neu +++ Kostenloses Anzeigenblatt für Borna und Umgebung +++ Verbreitete Auflage: 51.600



Jubiläum I

Der gemischte Chor Neu-kieritzsch feiert am Wochenende 120 Jahre Gesang.

Seite 5



Jubiläum II

Die Pegauer Feuerwehr wurde vor 140 Jahren gegründet. Ein Grund zum Feiern!

Seite 6



Lokalsport

Mario Michael vom SV Eula nahm erfolgreich am siebten Spreewaldmarathon teil.

Seite 13

Aufgeben? Auf keinen Fall!

Premiere für Mario Michael beim 7. Spreewaldmarathon

■ **EULA.** „Auf die Gurke, fertig, los!“, so lautete auch in diesem Jahr wieder das Motto des Spreewald-Marathons. Drei Tage lang gab es für alle Sportbegeisterten vielseitige sportliche Aktivitäten.

Angefangen bei Inline-, Wander- und Walkingstrecken über Touren mit dem Rad oder die Fortbewegung per Laufschuhe – in der faszinierenden Landschaft des Spreewaldes war einiges los. Das sportliche Programm für die ganze Familie wurde mit verschiedenen Paddeltouren, individuell auf die Region bezogen, abgestimmt. Mario Michael, ein Läufer des SV Eula, hatte bereits vor einiger Zeit von dieser Sportveranstaltung gehört. Nachdem er in den vergangenen Jahren regelmäßig Strecken über zehn bis zwanzig Kilometer absolviert hatte, sollte in diesem Jahr der erste Marathon gelaufen werden. Das Angebot und die Berichte von Laufkollegen, die bereits in den letzten Jahren den langen Kanten im Spreewald erlebt hatten, waren wohl



Mario Michael bei der Zielankunft des siebten Spreewaldmarathons.

Foto: privat

überzeugend gewesen, und so ging er am Sonntag, dem 19. April, in Burg an den Start. Zunächst lief alles genau nach Plan. Die Zwischenzeiten konnte er bis zum Kilometer 33 genau einhalten. Doch dann bekam er plötzlich Muskelkrämpfe. Zusätzliche Flüssigkeit und eine Magnesiumtablette, die er sich für den Notfall eingesteckt hatte, halfen ihm durch sein kurzes Tief. Aufgeben war nicht drin. Kurze Zeit später, die Ziellinie war

nicht mehr weit, konnte er sogar sein Tempo noch einmal deutlich erhöhen. Nach 42195,195 Metern erreichte er in einer Zeit von knapp über vier Stunden überglücklich sein erstes Marathonziel. Im Anschluss gab es noch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Am Ende hatten laut Veranstalter über 6000 Bewegungswillige das Sportangebot genutzt und damit zu einem neuen Teilnehmerrekord beigetragen.

PM